

Ist jemand von Euch religiös?

- Christ
- Muslime
- Hindu
- Buddhist
- .

**RELIGION:** Das Wort Religio bedeutet soviel wie „Rückbindung zum Urgrund des Seins“. Glaube ist etwas ganz anderes!

Sieh sie dir an, die Gläubigen ... die an etwas glauben.  
Religio ist das bewusst sein was SEIN ist, das Leben selbst.

ALLE RELIGIONSSYSTEME sind GLEICH, weil KATHOLISCH ursprünglich ALLUMFASSEND ist, und das ist ja nichts anderes als die Religion!

**ZU JESUS CHRISTUS:** ..... Jesus ist der Name .....  
CHRISTUS ist die Wahrheit, das LEBEN selbst, das was du bist.  
**Buddha** ist KEIN der Name, denn er hieß Siddhartha Gautama.  
Buddha ist DAS ERWACHTE sein, also auch das Leben sein.

ICH MÖCHTE JETZT GERNE AUF DEN KREUZWEG DEN  
UNS JESUS MITGEGEBEN HAT EINGEHEN, DENN ER  
ERKLÄRT UNS SO ANSCHAULICH UND EINDRINGLICH WIE  
SONST NICHTS, WAS ES BEDEUTET MENSCH ZU SEIN.

DAHINTER SEHT DER HINWEIS  
„DU MUSST ZUERST STERBEN UM ZU LEBEN .....“

Das KREUZ ist sozusagen das SCHICKSAL,  
das was dich ausmacht ..... deine INDIVIDUALITÄT

DAS KREUZ GIBT ES NUR IN DER VORSTELLUNG  
VON LEBEN..... DAS LEBEN SELBST -DAS DU BIST- kennt  
weder ein Kreuz, noch ist es eins...

Gemeint ist, dass der Denker stirbt!  
Der DER behauptet du zu sein, muss sterben, damit du  
bewusst das bist was das Leben ist!

DAS LEBEN IST DAS WAS HINTER DER FORM IST, und die  
Form belebt ...

DU KANNST DAS KREUZ BESIEGEN INDEM DU DAS BIST  
WAS DU WAHRLICH BIST.....  
DAS LEBEN HINTER DEN FORMEN.... DU BIST DAS LEBEN.

**HIER die 14 Kreuzwegstationen bezogen auf dein  
physisches Leben, auf dich .**

1. Du wirst zum Tode verurteilt. Dies beginnt in der  
Kindheit!  
Es wird über dich geurteilt, du wirst verurteilt in dem man  
dir sagt das du nicht entspricht, so sein solltest wie die  
anderen, die Gesellschaft dich haben möchten. Du wirst  
zum Tode verurteilt.
2. Du nimmst das Kreuz auf dich! Du akzeptierst und fügst  
dich!  
Mann zwingt dich mit Liebesentzug!  
Niemand verteidigt dich!  
Du musst das Kreuz tragen, das Schicksal annehmen.
3. Du fällst zum ersten Mal unter dem Kreuz, unter der  
Last! Jeder will dazugehören, siegen, geliebt werden.  
Hab den Mut zu Fallen, nicht zu entsprechen, sei dir  
bewusst, dass fallen ein selbstbegegnen ist, fallen ist die  
Vorstellung hinter sich lassen. (Das sich dagegen wehren  
schafft das Leid). Annehmen!

4. Du begegnest deiner Mutter. Du betrübst geliebte Menschen. Im tiefsten Schmerz musst du mit ansehen wie die Menschen, die an dich glauben, den letzten Wunsch an deinen Erfolg aufgeben. Akzeptiere das ANSTOSSERREGENDE an dir. Es ist nicht möglich Menschen die dich wahrlich lieben nicht zu enttäuschen.
5. Es wird dir geholfen! Wenn auch deine Freude sich distanzieren, jemand wird bestimmt dir zu helfen (Unser Sozialsystem). Habe den Mut dir helfen zu lassen. Akzeptiere, dass andere dich überragen, dass du sie brauchst!
6. Es wird dir Hilfe angeboten (Jesus wird das Schweiß Tuch gereicht). Nimm an was dir geboten wird. Habe die Stärke anzunehmen ohne eine Gegenleistung anbieten zu können. Gib als Gegenleistung dich selbst. Lerne es, dich beschenken zu lassen! Nimm an!
7. Du fällst zum zweiten Mal. Du wirst rückfällig, die Anderen zweifeln noch mehr an dir! Gib deine Schwäche zu! Der Mensch erleidet hier die Niederlage. Wenn du das KREUZ das Schicksal annehmen kannst, bist du frei. Einverstanden sein schafft FRIEDEN.
8. Du begegnest den Menschen die um dich weinen, wegen dir leiden, mitleiden. Habe die Kraft und tröste die anderen, trotz deines Leides. Du wirst frei sein, wenn du das LEID der anderen siehst, und Trost spendest, obwohl du selbst TROST brauchst. Verzichte auf TROST und spende Trost den Leidenden. Das befreit!
9. Du fällst das dritte Mal. Die totale Niederlage. Jetzt wo niemand mehr an dich glaubt raff dich auf und gehe weiter. Wenn niemand mehr an dich glaubt und du das Kreuz annimmst, dann wirst du getragen.

10. Du wirst entblößt, entkleidet. Nichts mehr was dich schützt, nichts was du verbergen kannst.  
Man ENTRAUBT dir das Letzte. Nichts bleibt, nichts gibt dir Schutz.  
Gestatte es dir selbst das zu sein was du bist.  
Ganz ohne Schutz, entblößt, nichts mehr im Außen, du selbst, sonst nichts.  
SO bist du UNANTASTBAR.
11. Du wirst am Kreuz, an deinem Schicksal festgenagelt.  
Du registrierst, dass du jetzt nicht mehr endrinnen kannst.  
Das Schicksal lässt sich nicht mehr ändern. Das ist gleichsam auch Akzeptanz, einverstanden sein, annehmen, Hingabe an das Leben, dass DU BIST.
12. Du stirbst durch das Kreuz oder am Kreuz.  
Die Ausweglosigkeit bedeutet den Tod.  
Es ist das aufgeben der Wünsche, der Ablehnung.  
Es ist der Tod der Vorstellung, dass was du denkst stirbt.  
Es ist das Fest der Auferstehung zu wahren Leben, zu dem was du bist, das Leben hinter den Formen ist was du bist.
13. Du wirst vom Kreuz abgenommen und kannst die Früchte deiner Arbeit nicht genießen. D.h. du würdest die Frucht deiner Arbeit immer gerne gleich sehen (so war es vor dem Tod des Denkers). Es braucht Mut und Größe die Früchte der Samen nicht selbst ernten zu können. Doch die Frucht des Nichterntens ist **bewusst das Leben sein**..... zu sich selbst auferstehen.
14. Der Leichnam, der tote Körper, wird zu Grabe getragen. Wer bist du? Bist du der Körper?  
Das bedeutet, dass die letzte Hoffnung aufgegeben wurde.  
Keine Perspektive zu haben ist ohne Hoffnung und Sehnsucht DAS SEIN WAS LEBEN IST.  
Du bist tot, wenn du denkst wer und etwas zu sein.

Das was du bist ist das Leben selbst .....  
DU BIST DAS LEBEN. Sei es gewusst jetzt!

LASS DIE IDEE VON LEBEN STERBEN UND SEI DAS  
LEBEN BEWUSST, das du nicht nicht sein kannst,  
WEIL DU ES IN JEDEM FALL BIST,  
EGAL WAS DU DENKST UND TUST – das ist die frohe  
Botschaft und die Gerechtigkeit des Seins,  
denn **jeder Mensch ist DAS!**

Es genügt zu sein – DU BIST SEIN.

[werich.at](http://werich.at)